

26. Sept. 2012: JU-OV Tacherting aufgelöst

Nach zehn Jahren ist leider Schluss

Tachertinger JU-Ortsverband aufgelöst – Mitglieder dem JU-Ortsverband Trostberg zugeteilt

Emertsham(hm). Politisch gesehen, ist es traurig, Menschlich gesehen, verständlich. Die jungen Nachwuchspolitiker der Jungen Union aus der Gemeinde Tacherting haben aus privaten und beruflichen Gründen kaum mehr Zeit einen JU-Ortsverband zu erhalten. Viele studieren und sind nicht mehr vor Ort. So wurde nach zehn Jahren Bestand der JU-Ortsverband aufgelöst, die verbleibenden Mitglieder der JU Trostberg zugeteilt.

Es war die letzte Mitgliederversammlung des Ortsverbandes der Jungen Union Tacherting im Gasthaus „Bes'nwirt“. Die Teilnahme der 15 Mitglieder war eher gering, da sie im Vorfeld bereits schriftlich über eine anstehende Auflösung des Ortsverbandes informiert wurden. So stand schon nach kurzer Diskussion im Beisein des JU-Kreisvorsitzenden Hans-Peter Dangschat fest, dass ein eigenständiger Ortsverband kaum noch zu erhalten sei. Einstimmig wurde der Beschluss zur Auflösung des JU-Ortsverbandes gefasst. Die verbleibenden 13 Mitglieder werden künftig in den Ortsverband Trostberg integriert.

Im Jahr 2002 haben einige engagierte Jugendliche den Ortsverband der Jungen Union in Tacherting aus der Taufe gehoben. Mehr als 20 Mitglieder zählte der Verband in seiner Hochzeit. Trotz Höhen und Tiefen funktionierte bis 2007 alles relativ gut, die Verbandsarbeit war gut und rege. Dann folgte der erste Einbruch. 2009 stellte sich der bisherige Vorsitzende Thomas Belitzer erneut zur Wahl und versprach dabei eine merkliche Wiederbelebung des Ortsverbandes. Dem war leider nicht so. Belitzer der zwischenzeitlich ein Theologiestudium anstrebte, legte sein Amt kurze Zeit später nieder. Auch die nachfolgenden Vorstände Andreas Deutinger im Jahr 2010, sowie Julian Bertmann ein Jahr später, warfen das Vorstandsamt jeweils kurze Zeit später hin. Deutinger informierte, dass er als KLJB-Landesvorsitzender und Lehramtsstudent zeitlich nicht mehr in der Lage sei, den JU-Posten weiter auszuführen. Der Politikstudent und Kreisvorsitzende des Arbeitskreises Außen- und Sicherheitspolitik der CSU im Landkreis Traunstein, Julian Bertmann dagegen zog es vor, ohne seine örtlichen Mitglieder ins Bild zu setzen, seinen Posten direkt in der Kreisstelle niederzulegen. Die Folge: Stellvertreter Tobias Gerauer und Kassierin Anita Stauderer, die bis dahin den JU-Ortsverband engagiert vertreten hatten, warfen ebenfalls hin. So verblieb letztlich nur noch der zweite Ortsverbands-Vorsitzende Matthias Herbst mit Schriftführerin Maria Holzner und Beisitzerin Nicole Herbst. Aber auch diese drei winkten für eine Nachfolge als Vorsitzende ab. Matthias Herbst sagte, auch er sei wegen einem Studium für Maschinenbau nicht vor Ort, genauso wenig wie seine Schwester Nicole und Maria Holzner, die ebenfalls ihre beruflichen Perspektiven in einem Studium verfolgen. In Absprache mit dem CSU-Kreisverband wurde deshalb die Auflösung des JU-Ortsverband Tacherting angestrebt und vollzogen. Sollten sich in naher Zukunft wieder engagierte Jugendliche finden, steht einem Neustart für einen eigenständigen JU-Ortsverein nichts im Wege.